



Traumatischer Stress in der Familie und systemtherapeutische Lösungen

**Fachtagung in Lindau, 19. November 2012, 9.30 – 18.00 Uhr
mit Alexander Korittko und Karl-Heinz Pleyer**

Kriege und Bürgerkriege, schwere Krankheiten, der Tod eines Elternteils, Unfälle und Überfälle, traumatische Erfahrungen von Pflegekindern, Kinder, die ihre Eltern schlagen – das kann Familien aus der Bahn werfen. Im Verlaufe dieses Fachtages wird aufgezeigt, wie die traumaorientierte systemische Therapie arbeitet und dabei die Selbsthilfekräfte innerhalb des Familiensystems entwickelt und aufbaut.

Alexander Korittko und Karl Heinz Pleyer werden zunächst in zwei Vorträgen die Grundzüge systemischen Vorgehens im Trauma-Kontext vorstellen. Alexander Korittko veranschaulicht aus der Sicht des ambulant arbeitenden Therapeuten in dem Bild eines erstarrten Mobiles, wie traumatischer Stress die Interaktionen in Familien beeinflusst. In einem Fallbeispiel werden Lösungswege aufgezeigt, wie die Auswirkungen bewältigt werden können.

Karl-Heinz Pleyer stellt die Konstrukte „Parentale Hilflosigkeit als Traumaphänomen“ und „Co-traumatische Prozesse“ vor und thematisiert Möglichkeiten eines traumabezogenen Elterncoachings im Bereich (teil-) stationärer Hilfen, wenn in komplexen traumatischen Familienkonstellationen die Bewältigungsmuster des Einen zum permanenten traumatischen Stressfaktor für den Anderen geworden ist.

Am Nachmittag bieten die beiden Trauma-Experten Workshops an, in denen die jeweiligen Fachgebiete vertieft werden sollen. Ein lebendiger Erfahrungsaustausch und das differenzierte Erlernen spezifischer Herangehensweisen stehen dabei im Mittelpunkt. Als Beispiele können sowohl Fälle der TeilnehmerInnen, als auch dargebotenes Anschauungsmaterial der Referenten dienen.

Den Abschluss der Tagung bildet ein Expertengespräch zusammen mit Walther Cormann, bei dem auch Diskussionsbeiträge und Fragen aus dem Plenum aufgegriffen werden.

Alexander Korittko, Diplom Sozialarbeiter, Systemischer Lehrtherapeut und Lehrsupervisor/DGSF, tätig in einer kommunalen Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstelle.

Karl-Heinz Pleyer, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Systemischer Lehrtherapeut und Lehrsupervisor/DGSF.

Korittko und Pleyer haben 2010 das Buch „Traumatischer Stress in der Familie“ bei Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen, veröffentlicht.

Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer beantragt. Es ist anzunehmen, dass 10 Fortbildungspunkte wie bisher genehmigt werden.

Teilnahmegebühr: Frühbuche bis 30. September 2012 EUR 100,- pro Person, danach EUR 125,-.

Stornokosten bis zum 30. Oktober 2012 = 50% der Teilnahmegebühr, danach 100%.

Ihre Anmeldung senden Sie uns bitte schriftlich und verbindlich zu. Sie wird erst gültig, wenn die Teilnahmegebühr eingegangen ist. **Anmeldeschluss: 15. Oktober 2012.**

Postbank München Konto-Nr.: 307308800, BLZ: 70010080, Verwendungszweck: „Trauma-Fachtag 2012“, aus dem Ausland (spesenfrei): IBAN: DE54700100800307308800, BIC: PBNKDEFF

Verbindliche Anmeldung zum Trauma-Fachtag am 19.11.2012 im ptz cormann in Lindau für:

Vorname, Name.....

Die Anmelde- und Stornobedingungen sind mir bekannt und werden von mir anerkannt.

.....
Straße, PLZ-Wohnort, Telefon

.....
Ort, Datum Unterschrift